Seminarbeschreibung

Kompaktseminar CE-Beauftragter (CE-Koordinator)

Zum Thema

CE-Beauftragte helfen, Schadens- und Haftungsfälle sowie Verzögerungen von Inbetriebnahmen oder Zahlungen zu vermeiden. CE-Beauftragte organisieren, überwachen und dokumentieren die Prozesse, die im Zusammenhang mit der CE-Kennzeichnung stehen. Dadurch gewährleisten sie, dass die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Produkte von allen am Herstellungsprozess beteiligten Personen umgesetzt werden.

Die Maschinenrichtlinie fordert darüber hinaus einen Bevollmächtigten, der die Technischen Unterlagen archiviert und den Behörden auf Verlangen zusendet. Oftmals übernehmen die CE-Beauftragten diese Aufgabe.

Der CE-Beauftragte muss auf die Wirtschaftlichkeit der CE-Prozesse achten. Der Aufwand für Arbeiten, die aufgrund der CE-Kennzeichnung notwendig sind, darf nicht unnötig hoch sein. Durch gezielte Steuerung der CE-Aufgaben und durch die Kenntnis der Vorschriften sind hierbei Optimierungen möglich.

Schulungsziel

Im zweitägigen Kompaktseminar „CE-Beauftragter (CE-Koordinator)“ lernen Sie die für Sie wichtigen Gesetze und deren Inhalte kennen.
Sie erfahren, wie CE-Prozesse ideal organisiert werden und wie auf effiziente Weise die notwendigen Planungs- Konstruktions- und Dokumentationsaufgaben bewältigt werden.

Sie lernen weiterhin CE-Kennzeichnungsprozesse genau kennen. Sie erfahren, welche Richtlinien die CE-Kennzeichnung fordern und wie diese Richtlinien auf praktische Weise und effizient umgesetzt werden können.

Europäische Normen zur Produktsicherheit ergänzen und konkretisieren die Anforderungen der Richtlinien und müssen sorgfältig recherchiert werden. Sie erleichtern und ermöglichen letztlich die CE-Kennzeichnung. Im Seminar lernen Sie die wichtigen Recherchewerkzeuge und Normen bezogen auf Ihr Produkt kennen.

Der Nachweis über die Einhaltung der Vorschriften erfolgt für die meisten Produkte über eine Risikobeurteilung. Im Seminar erhalten Sie die theoretischen Grundlagen sowie praktische Beispiele und Übungen, die Ihnen helfen, Risikobeurteilungen zu organisieren oder durchzuführen. Sie erfahren, welche zusätzlichen Dokumente (z.B. Berechnungen, Prüfprotokolle) produktspezifisch erforderlich sind.

Der Auslöser für Kundenreklamationen, Nachbesserungsforderungen und Schadensersatzforderungen ist oftmals die fehlende oder unzureichend verfasste Betriebsanleitung. Die Schulung versetzt Sie in die Lage, die rechtlich notwendigen Inhalte von Betriebsanleitungen zu bestimmen und zu beurteilen.

Teilnehmerkreis	
	Das Seminar ist konzipiert für Geschäftsführer, Technische Leiter, Betriebs-/Entwicklungs- und Produktionsleiter, Qualitätsmanagement-Beauftragte, CE-Beauftragte, Leiter Dokumentation, Konstrukteure und sonstige Personen, die für Sicherheitsprozesse und sicherheitsgerechte Konstruktionen zuständig sind sowie für Technische Redakteure.
Referent	
	Dipl.-Gwl., Dipl.-Ing. (FH) Roman Preis Herr Preis ist seit etwa 20 Jahren im Bereich der Maschinensicherheit und Technischen Dokumentation tätig. Sein Schwerpunkt sind Praktiker-Seminare zur CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen für verschiedene Bildungsträger. Durch die Leitung einer Vielzahl von Konformitätsverfahren und durch ständige Beratung von Firmen im Maschinen- und Anlagenbau bezüglich der aktuellen EU-Richtlinien und Normen steht in seinen Seminaren der praktische Bezug im Vordergrund.
Schulungsmethoden	
	Vortrag, Diskussion, Übungsaufgaben, Beantwortung von Fragen, Besprechung von Beispielen, Präsentation von wichtigen Dokumenten, Programmen, Hilfsmitteln und Internetseiten.
Agenda	
	Tag 1: 1. Rechtliche Grundlagen für CE-Beauftragte/CE-Koordinatoren Verantwortung und Haftung / Marktaufsichtsbehörden – Aufgaben, Rechte, Befugnisse / CE-Kennzeichnung im Unternehmensprozess 2. Typische Aufgaben von CE-Beauftragten/CE-Koordinatoren CE-Management – Typische Produktphasen und Aufgaben im Rahmen der CE-Kennzeichnung / Minimierung von CE-Kosten / Einkauf von Maschinen, Steuerungen und Schaltschränken / Zusammenarbeit mit Zulieferern und Fremdfirmen / Umbau von Maschinen / Gestaltung von Angeboten und Verträgen) 3. CE-Kennzeichnungs-Verfahren durchführen Europäische Richtlinien - Produkteinstufung / Maschinenrichtlinie, Neue Maschinenrichtlinie (neue Maschinenverordnung), Niederspannungsrichtlinie, EMV- und Druckgeräterichtlinie / Definitionen von Maschinen, Anlagen, unvollständigen Maschinen usw. / Ausnahmen / Konformitätsverfahren / Binnenmarkt / Produktsicherheit / Rechtssicherheit, Persönliche Haftung, Haftungsfälle / Sonderregelungen Gebrauchtmaschinen, wesentliche Änderungen / Erprobungsbetrieb / Import/Export / UKCA 4. Normenrecherche Rechtlicher Status von Normen / Arten von Normen / Normenlisten im europäischen Amtsblatt / Recherche-Adressen und Werkzeuge / Kostenlose Normeninformationen (Normenauslegestellen) / Wichtige Normen und Normeninhalte

	Tag 2: 5. Risikobeurteilungen / Methoden / Grenzen festlegen / Risikobeurteilung nach C-Normen, EN 12100, und EN 13849 / Gefahrenminimierung / Risikoeinschätzung / Bewährte Sicherheitsprinzipien / Praktische Beispiele / Auswählen von Sicherheitsbauteilen / Performance-Level / Nachweisdokumentation / Sistema (kostenloses Programm) 6. Technische Dokumentation Unterlagen, die zur Technischen Dokumentation gehören / Interne und externe Dokumentation / Inhalte von Betriebsanleitungen - Forderungen aus Richtlinien, C-, B- und A-Normen/ Gestaltung von Betriebsanleitungen (EN 82079-1, EN 20607) / Handlungsorientiertes Schreiben / Sicherheits- und Warnhinweise / Sprachliche Gestaltung / Übersetzung / Konformitätserklärung, Einbauerklärung 7. Aufgaben von Dokumentationsbevollmächtigten Zusammenstellen der internen und externen Technischen Dokumentation – Checklisten / Projektbegleitende Dokumentation als Kommunikationsmittel / Wichtige Informationsquellen für Dokumentationsbevollmächtigte	
Ort, Zeit, Kosten		
	Offene Schulungen:	Schulungs-Orte: Schloss Kaltenstein, Vaihingen an der Enz Brunsviga Kulturzentrum Braunschweig Teilnahme online als Webinar Zeit: Zweitagesschulung, jeweils 9.00 Uhr bis 16.45 Uhr, Termine: Siehe Internet: www.safetyteams.de. Kosten: 940.- €
	Inhouse-Schulungen:	Schulungs-Ort: Ihre Firma, online oder nach Vereinbarung Zeit: Zwei Tage nach Vereinbarung Kosten: 3280.- € zzgl. Nebenkosten